



FACHBEREICH ERZIEHUNGS- UND KULTUWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN

FÜR DIE LEHREINHEIT

„MUSIK / MUSIKWISSENSCHAFT“

beschlossen in der 66. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungs- und
Kulturwissenschaften am 08.02.2017
befürwortet in der 135. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 15.03.2017
genehmigt in der 255. Sitzung des Präsidiums am 25.04.2017
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 05/2017 vom 02.08.2017, S. 720

2-Fächer-Bachelor

Identifizier	MUS-A1_y1
Modultitel	Historische Musikwissenschaft: Musikgeschichte I: Antike bis zum Ende der Romantik (Grundlagen)
Englischer Modultitel	Fundamentals of Music history I: From antiquity to 1900 (basic)
Modulbeauftragte(r)	Professur Historische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der musikalischen Entwicklung in Mittelalter, Früher Neuzeit, Klassik und Romantik (bis ca. 1900) auf der Basis einschlägiger Werke mit Rückblick auf die Antike - Grundkenntnisse der Epochen der Musikgeschichte und ihrer ästhetischen Beurteilungskriterien - Kompetenz im Umgang mit den in der Epoche relevanten musikalischen Formen und Gattungen und der Fachterminologie - Grundkompetenzen in musikwissenschaftlichen Arbeitstechniken - Techniken der schriftlichen Präsentation eines musikwissenschaftlichen Forschungsproblems - Kompetenzen im wiss. Lesen und Schreiben, Recherche, Textverständnis, Entwurf eigener Texte, Planungskompetenzen - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen: Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	Epochenspezifika und -grenzen von Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik und Romantik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Vorlesung (2 LP) 2. Komponente Seminar (3 LP) 5 LP insgesamt, davon 2 LP Studiennachweis in der 1. Komponente und 3 LP Prüfungsleistung in der 2. Komponente.
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1. Komponente jedes Wintersemester 2. Komponente jedes Sommersemester
Studiennachweise	ein Studiennachweis in Komponente 1 nach §11 Allg. PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 Referat (Vortrag 20-90 min.) mit Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min) oder ein Portfolio (6-20 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-20 Seiten) zu einer aus dem Seminar erwachsenen Fragestellung oder eine mündliche Prüfung (10-20 Min.).
Prüfungsanforderungen	Siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-A2_v1
Modultitel	Historische Musikwissenschaft: Musikgeschichte II: 20. und 21. Jahrhundert (Grundlagen)
Englischer Modultitel	Fundamentals of Music history II: 20 th and 21 st century (basic)
Modulbeauftragte(r)	Professur Historische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der musikalischen Entwicklung in der Moderne (ab ca. 1900) - Kompetenz im Umgang mit den in der Epoche relevanten musikalischen Formen und Gattungen und ihrer Fachterminologie auf der Basis einschlägiger Werke - Befähigung der Einschätzung verschiedener ästhetischer Sichtweisen innerhalb des Zeitraums - Fähigkeit zur Erörterung relevanter Fragestellungen der Musik des 20. Jahrhunderts - Fähigkeit der mündlichen Präsentation eines musikwissenschaftlichen Forschungsproblems - Kompetenzen im wiss. Lesen und Schreiben, Recherche, Textverständnis, Entwurf eigener Texte, Planungskompetenzen - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen: Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	Spezifika und Entwicklungen aus Traditionen der abendländischen Kunstmusik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Vorlesung (2 LP) 2. Komponente Seminar (3 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1. Komponente jedes Wintersemester 2. Komponente jedes Sommersemester
Studiennachweise	ein Studiennachweis in Komponente 2 gemäß §11 Allg. PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 Referat (Vortrag 20-90 min.) mit Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min) oder ein Portfolio (6-20 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-20 Seiten) zu einer aus dem Seminar erwachsenen Fragestellung oder eine mündliche Prüfung (30 Min.) in Komponente 2
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-A3_v1
Modultitel	Historische Musikwissenschaft: Perspektiven der Musikgeschichte (Aufbau)
Englischer Modultitel	Perspectives of music history (advanced)
Modulbeauftragte(r)	Professur Historische Musikwissenschaft

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterte Kenntnisse ausgewählter Themen der musikalischen Entwicklung vom ausgehenden Mittelalter bis zur Gegenwart - Erweiterte Kompetenz im Umgang mit den in den Epochen relevanten musikalischen Formen und Gattungen und ihrer Fachterminologie auf der Basis einschlägiger Werke - Analyse modellbildender Kompositionen - Vortrag, Diskussion und schriftliche Darstellung einer musikwissenschaftlichen Thematik - Befähigung der Einschätzung verschiedener ästhetischer Sichtweisen innerhalb der Epoche <p>Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen: Selbst-, Sozial- u. Methodenkompetenz</p>
Inhalte	Spezifika und Entwicklungen der einzelnen Gattungen der Instrumentalmusik, des Liedes, der Oper usw. anhand einschlägiger Kompositionen einschließlich der Jazz- und Populärmusik; soziale Stellung der Musik und der Komponisten
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (2 oder 3 LP) 2. Komponente Seminar (2 oder 3 LP) 5 LP insgesamt, davon 2 LP Komponente mit Studiennachweis und 3 LP Komponente mit Prüfungsleistung. Die Wahl der Studierenden erfolgt zu Beginn des Semesters, in dem das Modul belegt und abgeschlossen werden soll.
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	ein Studiennachweis gemäß §11 Allg. PO in der Komponente, in der nicht die Prüfungsleistung abgelegt wird, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 Referat (Vortrag 20-90 min.) mit Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min) oder ein Portfolio (6-20 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-20 Seiten) zu einer aus dem Seminar erwachsenen Fragestellung oder eine mündliche Prüfung (10-20 Min.).
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Regelmäßige Teilnahme in Komponenten 1 und 2. Das Ziel dieser Seminare ist auch die Erprobung und der Erwerb von fachwissenschaftlichen Methodenkompetenzen, Selbstkompetenzen und sozialen Kompetenzen. Da sich die Musikwissenschaft neben eigener, musiktheoretischer auch einer Vielzahl historischer, sozialwissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Methodiken bedient, ist die regelmäßige Erprobung und Reflexion entscheidend für den sicheren Erwerb eines ausreichend großen Methodenrepertoires. Besonders der Bereich der Interpretation musikalischer und musikhistorischer Quellen erfordert einen ständigen Austausch mit den übrigen Seminarteilnehmer/innen, da der Sinn einer Quelle nicht ein für allemal feststeht und somit wie Fakten im Selbststudium gelernt werden könnte, sondern von den Interpreten immer neu mit geeigneten Methoden gesucht und in Auseinandersetzung mit alternativen Deutungen verhandelt werden muss. Auch Sozial- und Selbstkompetenzen wie z.B. Beurteilungs- und Bewertungskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz, Fähigkeiten

	zur Moderation, Beurteilung, Empathie usw. lassen sich nachhaltig nur durch regelmäßige Teilnahme am Dialog zwischen Lernenden und Lehrenden erwerben. Um die Lernziele eines Seminars zu erreichen, ist daher eine regelmäßige Anwesenheit notwendig.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-BI_v1</i>
Modultitel	Systematische Musikwissenschaft: Musikpsychologie, -soziologie, Akustik (Grundlagen)
Englischer Modultitel	Systematic Musicology: Basics Music Psychology, Music Sociology, Acoustics (basic)
Modulbeauftragte(r)	Professur für Systematische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der musikpsychologischen oder psychoakustischen Grundlagen der Musikrezeption und -produktion - Grundkenntnisse der gesellschaftlichen Funktion, Bedeutung und Verwendung von Musik - Grundkenntnisse der physikalisch-akustischen Grundlagen der Schallerzeugung -ausbreitung, und -wahrnehmung sowie technologischen Schallverarbeitung und -manipulation - Grundkompetenz im Umgang mit Forschungsmethoden und -ergebnissen der systematischen Musikwissenschaft - Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	Forschungsmethoden und -ergebnisse der systematischen Musikwissenschaft und deren exemplarische Anwendung unter besonderer Berücksichtigung der Musikpsychologie, der Musiksoziologie und der Akustik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar/Übung „Musikpsychologie und –soziologie“ (2/3 LP) 2. Komponente Seminar/Übung „Musikalische Akustik“ (2/3 LP) 5 LP insgesamt, davon 2 LP Komponente mit Studiennachweis und 3 LP Komponente mit Prüfungsleistung. Die Wahl der Studierenden erfolgt zu Beginn des Semesters, in dem das Modul belegt und abgeschlossen werden soll.
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	ein Studiennachweis in den Lehrveranstaltungen, in denen nicht die studienbegleitende Prüfung abgelegt wird, gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	In einer der zwei Komponenten: entweder ein Referat (Vortrag 20-90 min) mit Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder 1 Klausur (45-90 min).
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-B2_v1</i>
Modultitel	Systematische Musikwissenschaft: Musik- und Medientechnologie (Aufbau)
Englischer Modultitel	Systematic Musicology: Music and Media Technology (advanced)
Modulbeauftragte(r)	Professur für Systematische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der musikalischen Akustik, der Audiotechnik, der Musikelektronik sowie der Musikinformatik - Kompetenz musikpraktischer Arbeitsformen mit audio- und musiktechnischen Apparaturen sowie mit musikinformatischen Werkzeugen - Beurteilung der künstlerischen und ästhetischen Wechselwirkung von Musik und Technik - Technik- und Medienkompetenz
Inhalte	Aufnahme- und Übertragungstechnik; mechanische, elektroakustische und elektronische Klangerzeugung, _verarbeitung und _verbreitung; Musikinformatik; Reflexion der künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Konsequenzen der aktuellen wie historischen Studio- und Musiktechnologie sowie der musikalischen Interfaces; Aktuelle Forschung aus dem Bereich der Musik- und Medientechnologie sowie der Musikinformatik.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar/Übung (2/3 LP) 2. Komponente Seminar/Übung (2/3 LP) 5 LP insgesamt, davon 2 LP Komponente mit Studiennachweis und 3 LP Komponente mit Prüfungsleistung.
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	ein Studiennachweis in den Lehrveranstaltungen, in denen nicht die studienbegleitende Prüfung abgelegt wird, gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Praktische Medienarbeit mit schriftlichem Bericht (6-10 Seiten) oder ein Referat bzw. Gestaltung eines Sitzungsteils (Vortrag 20-90 min) mit Ausarbeitung (10-18 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min) oder ein Portfolio (6-20 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-20 Seiten) zu einer aus dem Seminar erwachsenen Fragestellung oder eine mündliche Prüfung (10-20 Min.).
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-B3
Modultitel	Systematische Musikwissenschaft: Musikpsychologie und -soziologie (Aufbau)
Englischer Modultitel	Systematic Musicology: Music Psychology and Music Sociology (advanced)
Modulbeauftragte(r)	Professur für Systematische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der kognitiven Strukturierung und Interpretation des Schalls als sinnvoll geordnetes musikalisches Gefüge, der Prinzipien des musikalischen Lernens, der musikalischen Entwicklung und der Psychologie des Musizierens - Vertiefte Kenntnisse der soziologischen Rahmenbedingungen der gesellschaftlichen Funktion, Bedeutung und Verwendung von Musik - Kompetenz im Umgang mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden der systematischen Musikwissenschaft - Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	Forschungsmethoden und -ergebnisse der systematischen Musikwissenschaft aus den Bereichen Musikpsychologie und Musiksoziologie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar/Übung (2 oder 3 LP) 2. Komponente Seminar/Übung (2 oder 3 LP) 5 LP insgesamt, davon 2 LP Studiennachweis und 3 LP Prüfungsleistung. Die Wahl der Studierenden erfolgt zu Beginn des Semesters, in dem das Modul belegt und abgeschlossen werden soll.
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	ein Studiennachweis in der Lehrveranstaltung, in der nicht die studienbegleitende Prüfung abgelegt wird, gemäß §11 Allg. PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	In einer der zwei Komponenten: entweder ein Referat (Vortrag 20-90 min) mit Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-CI_v1
Modultitel	Musiktheorie: „Elementare Musiklehre“ (Grundlagen)
Englischer Modultitel	Music theory (basic)
Modulbeauftragte(r)	Lehrende des Instituts

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in den Theorien der klassisch-tonalen Musiksprache (funktionale Harmonielehre, Generalbasslehre und Stufentheorie) - praktisch-auditive Kenntnisse der klassisch-tonalen Sprache (Gehörbildung) - Wissen um die historische Entwicklung der verschiedenen Musiksprachen - Grundkenntnisse der Instrumentenkunde
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Hören von Intervallen, Skalen, Akkorden, Melodien, Rhythmen und Kadenzen - Erzeugung mehrstimmiger primär homophoner Sätze und harmonische Bestimmung ihrer Akkorde in historischer Differenzierung - klangspezifische und spieltechnische Charakteristika des abendländischen Instrumentariums, - optionale Teilnahme an instrumentenkundlichen Exkursionen
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente: Seminar Musiktheorie I (2 SWS / 2 LP) 2. Komponente: Seminar Musiktheorie II (2 SWS / 2 LP) 3. Komponente: Seminar Gehörbildung I (2 SWS / 2 LP) 4. Komponente: Seminar Gehörbildung II (2 SWS / 2 LP) 5. Komponente: Seminar Instrumentenkunde (2 SWS / 2 LP)
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	10 SWS
Dauer des Moduls	3 Semester
Angebotsturnus	Harmonielehre I und Gehörbildung I jedes WiSe Harmonielehre II und Gehörbildung II jedes SoSe Instrumentenkunde jedes Semester
Studiennachweise	In den Komponenten 1 und 3: ein Studiennachweis gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Komponente 2,4 und 5: Je eine Klausur (i.d.R. 30–45 min) oder eine schriftliche Ausarbeitung oder ein Portfolio (5 bis 10 Seiten)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Da sowohl die theorie- als auch die anwendungsbezogenen Anteile dieses Moduls nur im Rahmen einer Gruppensituation durchführbar sind, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-C2_v1</i>
Modultitel	Musiktheorie: „Satz- und Stilkunde“ (Aufbau)
Englischer Modultitel	Music theory: Composition and stylistics (advanced)
Modulbeauftragte(r)	Lehrende des Instituts
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die klassische Instrumentation - Harmonische, syntaktische und formale Analyse von Werken mit wesentlich unterschiedlichen Kompositionstechniken und Musiksprachen - analytische und konzeptionelle Kompetenzen - musikpraktische Kompetenz im Umgang mit den musikalischen Formen und Gattung (Arrangement)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Übung in Instrumentation und Orchestration. - Analyse von Kompositionen, auch aus dem Jazz Bereich, Anfertigung von Transkriptionen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>Zwei von drei Übungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Übung Klassische Instrumentation (2 SWS / 2 oder 3 LP) 2. Übung Musikalische Analyse (2 SWS / 2 oder 3 LP) 3. Übung Arrangement (2 SWS / 2 oder 3 LP) <p>5 LP insgesamt, davon 2 LP Studiennachweis und 3 LP Prüfungsleistung. Die Wahl der Studierenden erfolgt zu Beginn des Semesters, in dem das Modul belegt und abgeschlossen werden soll.</p>
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	3 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	1 Studiennachweis gemäß §11 Allg. PO, in der Übung, in der nicht die Prüfungsleistung abgelegt wird, gemäß Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn.
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Mdl. Kolloquium zur Analyse von Musik mit praktischer Darstellung am Klavier. i.d.R. 30 Min. in Komponente 1 oder 2.
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Bestandene studienbegleitende Prüfung. Da sowohl die theorie- als auch die anwendungsbezogenen Anteile dieses Moduls nur im Rahmen einer Gruppensituation durchführbar sind, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-DI_v1</i>
Modultitel	Künstlerische Praxis „Instrumentalspiel“
Englischer Modultitel	Practical experience in music: Instrumental instruction
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Instrumentales Hauptfach: kontinuierliche künstlerische Entwicklung über 4-6 Semester - Weitere instrumentale Fächer: Erwerb instrumentalpraktischer Grundkenntnisse - Erwerb von schulpraktischen/berufsfeldorientierten Kompetenzen - Selbstmanagement, Zeitmanagement, Emotionale Intelligenz, Kenntnis eigener Stärken und Schwächen, Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Sorgfalt, Genauigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen
Inhalte	Literatur aus vier Jahrhunderten, Übepaxis, spieltechnische Anleitung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente 4-6 Übungen instrumentales Hauptfach à 1 SWS (insgesamt 6 LP) 2. Komponente 1-3 Übungen Pflichtfach Schulpraktisches/ Berufsorientiertes Klavierspiel à 0,5 SWS (insgesamt 2 LP) ab dem 1. Sem

	<p>3. Komponente 1-3 Übungen Pflichtfach Gesang à 0,5 SWS (insgesamt 2 LP) beginnend nach Abschluss der 2. Komponente.</p> <p>Sofern alle Prüfungen im instrumentalen Hauptfach bzw. in den Pflichtfächern nach der Mindestzahl an Übungen vorzeitig erfolgreich abgeschlossen werden, können verbleibende Unterrichtseinheiten gemäß §3 (3) fachspezifischer Teil Musik/Musikwissenschaft der PO 2-Fächer-Bachelor in allen wählbaren Instrumentalfächern als Wahlpflichtfach (WPF) belegt werden, solange die entsprechenden Kapazitäten dies zulassen.</p>
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	9 SWS
Dauer des Moduls	6 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	ein fachinternes Vorspiel von ca. 5-10 Min. im instrumentalen Hauptfach pro Semester . Sofern gemäß PO §3 (3) fachspezifischer Teil Musik/Musikwissenschaft der PO 2-Fächer-Bachelor verbleibende Unterrichtseinheiten als instrumentales Wahlpflichtfach genutzt werden, ist ein fachinternes Vorspiel von ca. 5-10 Min. pro Semester in diesem Instrumentalfach zu absolvieren.
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	<p>Musikalische Präsentationen im schulpraktischen/berufsfeldorientierten Klavierspiel (20 min.) und im Pflichtfach Gesang (10 min.) sowie eine Prüfung von i.d.R. 20 - 30 Min im instrumentalen Hauptfach.</p> <p>Die studienbegleitende Prüfungsleistung wird zum Abschluss der jeweiligen Modulkomponente erbracht.</p>
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich als arithmetisches Mittel aller Einzelnoten (Hauptfach, Pflichtfach Schulpraktisches/Berufsorientiertes Klavierspiel, Pflichtfach Gesang, ein oder mehrere Wahlpflichtfächer). Für die Prüfung im Hauptfach frühestens nach dem 4. Semester gibt der Fachlehrer eine Vornote. Prüfungsnote und Vornote werden im Verhältnis von 70% zu 30% verrechnet. Die Endnote des Hauptfachs zählt doppelt.
Bestehensregelung für dieses Modul	Jede einzelne Teilprüfung muss bestanden sein. Da der Instrumental- bzw. Gesangunterricht nur in Anwesenheit der beteiligten Personen stattfinden kann, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-D2_v2
Modultitel	Künstlerische Praxis „Ensembleleitung“
Englischer Modultitel	Practical experience in music: Conducting
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Basiskenntnisse der Stimmphysiologie - Blattsingen - Grundlagen dirigentischer Fertigkeiten in mind. 2 unterschiedlichen Enembletypen (Chor/Orchester/Band) - Grundlegende Qualifikation in der künstlerisch-praktischen Probenarbeit mit Instrumental- und Vokalensembles
Inhalte	Stimmbildung und Prima_vista-Singen; praktische Übungen in Schlag- und Probentechnik, Vokal- und Instrumentalliteratur klassischer Stilistik oder aus dem Rock-, Pop und Jazzbereich, Grundlagen der instrumentalen und vokalen Ensemblepädagogik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Ensembleleitung (EL) 1a Übung (1 SWS/1 LP) Stimmphysiologie EL 1b Basiskurs (1SWS/1 LP) à 1 SWS EL 2 zwei Aufbaukurse in unterschiedlichen Enembletypen (4 SWS/4 LP) EL 3 Vertiefungskurs (2 SWS/2 LP), aufbauend auf einem in EL 2 gewählten Kurs, mit Prüfung
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	8 SWS
Dauer des Moduls	6 Semester
Angebotsturnus	alle Komponenten jedes Semester mit ggf. wechselnden Schwerpunkten
Studiennachweise	Mitwirkung an 2 Aufführungen der Chöre, Orchester oder der Big Band der Universität
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Eine künstlerische Präsentation 10-20 min. in Ensembleleitung 3 Die Präsentation in Orchester- und Bandleitung erfolgt mit einem eigenen Arrangement.
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Da Ensembleleitung qua definitionem nur in Anwesenheit eines Ensembles stattfinden kann, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-E1</i>
Modultitel	Musikpädagogik/Musikdidaktik (Grundlagen)
Englischer Modultitel	Education of music
Modulbeauftragte(r)	Professur für Musikpädagogik/Musikdidaktik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse ausgewählter musikpädagogischer Konzeptionen - Kenntnis sowie Befähigung zur exemplarischen Anwendung unterschiedlicher Umgangsweisen mit Musik in Lehr-/Lernsituationen - Befähigung zur Reflexion grundlegender musikdidaktischer und musikpädagogischer Verfahren und Forschungsprozesse - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen - Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte musikpädagogische Konzeptionen - Produktion, Reproduktion, Reflexion, Rezeption und Transformation von Musik in pädagogischen Kontexten - Analyse und Reflexion musikpädagogischer Argumentationsstrukturen - Diskussion musikpädagogischer Forschungsprozesse - Gestaltung kleinerer Unterrichtssequenzen
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Seminar
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	ein Studiennachweis gemäß §11 Allg. PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat bzw. Gestaltung eines Sitzungsteils (Vortrag 20-90 min) mit Ausarbeitung (10-18 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min) oder ein Portfolio (6-20 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-20 Seiten) zu einer aus dem Seminar erwachsenen Fragestellung oder eine mündliche Prüfung (10-20 Min.).
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	unbenotet
Bestehensregelung für dieses Modul	Da die Veranstaltungen dieses Moduls stets auch anwendungsbezogen angelegt sind und folglich die Anwesenheit einer Gruppe erforderlich ist, deren Mitglieder auch kontinuierlich angeleitete Lehr- und Lernprozesse zu beurteilen lernen sollen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich (s.a. Qualifikationsziele).
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nicht möglich
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-E2</i>
Modultitel	Musikpädagogik/Musikdidaktik (Aufbau)
Englischer Modultitel	Education of music
Modulbeauftragte(r)	Professur für Musikpädagogik/Musikdidaktik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse musikpädagogischer Konzeptionen - Reflexionskompetenz von musikdidaktischen und -pädagogischen Verfahren und Argumentationen - Grundlegende Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion musikpädagogischer Lehr-/Lernsituationen - Fähigkeit zur Entwicklung und Bearbeitung eigener Forschungsfragen aus schulpraktischen Studien - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen - Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte musikpädagogische Konzeptionen - Analyse und Reflexion musikpädagogischer/-didaktischer Argumentationsstrukturen unter historischen und systematischen Perspektiven - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtssequenzen

	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Diskussion von Forschungsfragen, -methoden und -ergebnissen der Musikpädagogik/-didaktik vor dem Hintergrund eigener schulpraktischer Studien - Exemplarische Vertiefung musikdidaktischer und musikpädagogischer Verfahrensweisen
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente Seminar (2 oder 3 LP) 2. Komponente Seminar (2 oder 3 LP) 5 LP insgesamt, davon 2 LP Studiennachweis und 3 LP Prüfungsleistung. Die Wahl der Studierenden erfolgt zu Beginn des Semesters, in dem das Modul belegt und abgeschlossen werden soll.</p>
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	ein Studiennachweis in der Lehrveranstaltung, in der nicht die studienbegleitende Prüfung abgelegt wird, gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn.
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat bzw. Gestaltung eines Sitzungsteils (Vortrag 20-90 min) mit Ausarbeitung (10-18 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min) oder ein Portfolio (10-20 Seiten) eine Hausarbeit (10-20 Seiten) zu einer aus dem Seminar erwachsenen Fragestellung oder eine mündliche Prüfung (10-20 Min.).
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Da die Veranstaltungen dieses Moduls stets auch anwendungsbezogen angelegt sind und folglich die Anwesenheit einer Gruppe erforderlich ist, deren Mitglieder auch kontinuierlich angeleitete Lehr- und Lernprozesse zu beurteilen lernen sollen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich (s.a. Qualifikationsziele).
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Bachelor BEU

Identifizier	MUS-A- BEU
Modultitel	Historische Musikwissenschaft: Musikgeschichte des 18.-21. Jahrhunderts
Englischer Modultitel	Music history: 18 th to 21 st century
Modulbeauftragte(r)	Professur Historische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der musikalischen Entwicklung im ausgehenden Barock, Klassik und Romantik, 20. und 21. Jahrhundert auf der Basis einschlägiger Werke - Kompetenz im Umgang mit den in der Epoche relevanten musikalischen Formen und Gattungen und ihrer Fachterminologie auf der Basis einschlägiger Musik einschließlich der Einschätzung verschiedener ästhetischer Sichtweisen - Fähigkeit zur Erörterung musikwissenschaftlich relevanter Fragestellungen des 20. Jahrhunderts einschließlich der Entwicklungen der populären Musik

	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit der mündlichen Präsentation musikwissenschaftlicher Erkenntnisse - Grundkompetenzen in musikwissenschaftlichen Arbeitstechniken - Techniken der schriftlichen Präsentation musikwissenschaftlicher Forschungsfragen - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen: Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	Epochenspezifika und -grenzen von Spätbarock, Klassik und Romantik, 20 und 21. Jhr., einschließlich der Populären Musik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Seminar (3 LP) 2. Komponente Vorlesung (2 LP) 3. Komponente Seminar (3 LP) <p>8 LP insgesamt, davon 5 LP Studiennachweis und 3 LP Prüfungsleistung in 3. Komponente</p>
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	3 Semester
Angebotsturnus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente jedes Sommersemester 2. Komponente jedes Wintersemester 3. Komponente jedes Sommersemester
Studiennachweise	ein Studiennachweis pro Lehrveranstaltung gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) über die Komponenten 2 und 3
Prüfungsanforderungen	Siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	<p>Regelmäßige Teilnahme in Komponenten 1 und 3. Das Ziel von Seminaren ist auch die Erprobung und der Erwerb von fachwissenschaftlichen Methodenkompetenzen, Selbstkompetenzen und sozialen Kompetenzen. Da sich die Musikwissenschaft neben eigener, musiktheoretischer auch einer Vielzahl historischer, sozialwissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Methodiken bedient, ist die regelmäßige Erprobung und Reflexion entscheidend für den sicheren Erwerb eines ausreichend großen ethodenrepertoires. Besonders der Bereich der Interpretation musikalischer und musikhistorischer Quellen erfordert einen ständigen Austausch mit den übrigen Seminarteilnehmer/innen, da der Sinn einer Quelle nicht ein für allemal feststeht und somit wie Fakten im Selbststudium gelernt werden könnte, sondern von den Interpreten immer neu mit geeigneten Methoden gesucht und in Auseinandersetzung mit alternativen Deutungen verhandelt werden muss. Auch Sozial- und Selbstkompetenzen wie z.B. Beurteilungs- und Bewertungskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz, Fähigkeiten zur Moderation, Beurteilung, Empathie usw. lassen sich nachhaltig nur durch regelmäßige Teilnahme am Dialog zwischen Lernenden und Lehrenden erwerben. Um die Lernziele eines Seminars zu erreichen, ist daher eine regelmäßige Anwesenheit notwendig.</p>
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-B-BEU
Modultitel	Systematische Musikwissenschaft: Grundlagen und exemplarische Vertiefung der Musikpsychologie, -soziologie und Akustik
Englischer Modultitel	Systematic Musicology: Basics Music Psychology, Music Sociology, Acoustics
Modulbeauftragte(r)	Professur für Systematische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der musikpsychologischen oder psychoakustischen Grundlagen der Musikrezeption und -produktion - Kenntnisse der gesellschaftlichen Funktion, Bedeutung und Verwendung von Musik - Kenntnisse der physikalisch-akustischen Grundlagen der Schallerzeugung -ausbreitung, und -wahrnehmung sowie technologischen Schallverarbeitung und -manipulation - Kompetenz im Umgang mit Forschungsmethoden und -ergebnissen der systematischen Musikwissenschaft - Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	Forschungsmethoden und -ergebnisse der systematischen Musikwissenschaft und deren exemplarische Anwendung unter besonderer Berücksichtigung der Musikpsychologie, der Musiksoziologie, der Medientechnologie und Akustik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente: Ein Seminar/Übung aus dem Gesamtangebot der Systematischen Musikwissenschaft nach Wahl (2 LP) 2. Komponente: Ein Seminar/Übung aus dem Gesamtangebot der Systematischen Musikwissenschaft nach Wahl (3 LP) 3. Komponente: ein Seminar/Übung aus dem Gesamtangebot der Systematischen Musikwissenschaft nach Wahl mit studienbegleitender Prüfung (3 LP) <p>8 LP insgesamt, davon 5 LP Studiennachweis (SN), 3 LP Prüfungsleistung (PL).</p>
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	Schriftliche Ausarbeitung (10-12 Seiten) in Komponente 2
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 20-90 min) mit Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder eine Klausur (45-90 min) in Komponente 3
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-C-BEU
Modultitel	Angewandte Musiktheorie
Englischer Modultitel	Music theory (basics)
Modulbeauftragte(r)	Lehrende des Instituts

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in den Theorien der klassisch-tonalen Musiksprache (funktionale Harmonielehre, Generalbasslehre und Stufentheorie) - praktisch-auditive Kenntnisse der klassisch-tonalen Sprache (Gehörbildung) - Wissen um die historische Entwicklung der verschiedenen Musiksprachen - Grundkenntnisse der Instrumentenkunde - praktische Anwendung der Tonsatzkenntnisse aus der musikalischen Elementarlehre in einem selbst verfertigten Tonsatz, nach Möglichkeit im Zusammenhang mit Klassenmusizieren - Befähigung zu harmonischer, syntaktischer und formaler Analyse gattungstypischer Werke mit einer unter schulstufenbezogenen Aspekten ausgewählten Kompositionstechnik und Musiksprache - elementare musikpraktische Befähigung im Umgang mit einer unter Aspekten der Musikvermittlung ausgewählten musikalischen Form
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Hören von Intervallen, Skalen, Akkorden, Melodien, Rhythmen und Kadenzen - Erzeugung mehrstimmiger primär homophoner Sätze und harmonische Bestimmung ihrer Akkorde in historischer Differenzierung - klangspezifische und spieltechnische Charakteristika des abendländischen Instrumentariums, - Analyse von Kompositionen, auch aus den Bereichen Jazz, Rock und Pop - Anfertigung einfacher Transkriptionen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente: Übung Harmonielehre/Gehörbildung I (2 LP) 2. Komponente: Übung Harmonielehre/Gehörbildung II (2 LP) 3. Komponente: Seminar Instrumentenkunde (2 LP) 4. Komponente: Projekt angewandte Musiktheorie I/Arrangement (2 LP) 5. Komponente: Projekt angewandte Musiktheorie/Arrangement II (3 LP) 11 LP insgesamt, davon 8 LP Studiennachweis (SN), 3 LP Prüfungsleistung (PL).</p>
LP des Moduls	11 LP
SWS des Moduls	10 SWS
Dauer des Moduls	5 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	Je eine Klausur in den Komponenten 1-3 (i.d.R. 45–90 min) oder mündliche Prüfung oder eine schriftliche Ausarbeitung (8 bis 15 Seiten) oder ein Portfolio (8 bis 15 Seiten).
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Präsentation (bis zu 10 Minuten Spieldauer) und Erläuterung (5 bis 10 Minuten) eines Projektes der angewandten Musiktheorie
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Da sowohl die theorie- als auch die anwendungsbezogenen Anteile dieses Moduls nur im Rahmen einer Gruppensituation durchführbar sind, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-D1- BEU_v2
Modultitel	Künstlerische Praxis: Instrumentalspiel
Englischer Modultitel	Practical experience in music: Instrumental instruction
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis
Qualifikationsziele	<p>- Erwerb instrumental-praktischer Grundkenntnisse im</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Instrumentalen Hauptfach durch eine kontinuierliche künstlerische Entwicklung über 4 Semester ○ im Pflichtfach Gesang und Schulpraktischen Gitarrenspiel <p>- Selbstmanagement, Zeitmanagement, Kenntnis eigener Stärken und Schwächen, Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Sorgfalt, Genauigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	Literatur aus vier Jahrhunderten, Übepraxis, spieltechnische Anleitung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente 4-6 Übungen instrumentales Hauptfach à 1 SWS (insgesamt 6 LP)</p> <p>2. Komponente 1-3 Übungen Pflichtfach Schulpraktisches Gitarrenspiel à 0,5 SWS (insgesamt 2 LP) ab dem 1. Sem</p> <p>3. Komponente 1-3 Übungen Pflichtfach Gesang à 0,5 SWS (insgesamt 2 LP) frei wählbar im 2.-6.Sem.</p> <p>Sofern alle Prüfungen im instrumentalen Hauptfach bzw. in den Pflichtfächern nach der Mindestzahl an Übungen vorzeitig erfolgreich abgeschlossen werden, können verbleibende Unterrichtseinheiten gemäß §3 (3) PO in allen wählbaren Instrumentalfächern als Wahlpflichtfach (WPFI) belegt werden, solange die entsprechenden Kapazitäten dies zulassen.</p>
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	9 SWS
Dauer des Moduls	6 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	<p>2 Studiennachweise:</p> <p>a. ein Studiennachweis gem. § 11 Allg. PO</p> <p>b. ein fachinternes Vorspiel von ca. 5-10 Min. im instrumentalen Hauptfach pro Semester (1.-4. Sem.) und einem frei wählbaren belegten Instrumentalfach im 5. und 6. Semester</p>
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Musikalische Präsentationen im schulpraktischen/berufsberufsfeldspezifischen Gitarrenspiel (20 min.) und im Pflichtfach Gesang (10 min.). sowie eine Modulabschlussprüfung am Ende des Moduls von i.d.R. 20 Min im instrumentalen Hauptfach.
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich nach dem arithmetischen Mittel aller Einzelnoten: Hauptfach (zählt doppelt), Pflichtfach Schulpraktisches Klavierspiel, Pflichtfach Gesang, ein oder mehrere Wahlpflichtfächer. Die Modulabschlussprüfung (frühestens nach dem 4. Semester) setzt sich aus einer Vornote im Hauptfach (30%), die der Fachlehrer erteilt, und einer künstlerisch-praktischen Prüfung (70%) zusammen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Jede einzelne Teilprüfung muss bestanden sein. Da der Instrumental- bzw. Gesangunterricht qua definitionem nur in Anwesenheit der beteiligten Personen stattfinden kann, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-D-2 BEU_v1
Modultitel	„Stimmphysiologie, Ensembleleitung
Englischer Modultitel	Physiology of voice, conducting
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis
Qualifikationsziele	Stimmphysiologie: Grundlegende Kenntnisse über Anatomie und Funktionsweise der menschlichen Stimme Basiskurs Ensembleleitung: Erwerb schlagtechnischer Grundlagen Ensembleleitung 2 Fähigkeit zum schulspezifischen Anleiten von Ensembles
Inhalte	Stimmphysiologie: Anatomie und Funktionsweise der menschlichen Stimme, besonders der Kinder- und Jugendstimme Basiskurs Ensembleleitung: Einführung und Übungen schlagtechnischer Grundlagen Ensembleleitung 2: Schlagtechnik, Probentechnik, Literaturwahl
Modulkomponenten mit Angabe der LP	EL 1a Übung (1 LP) Stimmphysiologie EL 1b Basiskurs (1 LP) EL 2 ein Aufbaukurs nach Wahl (3 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	künstlerische Präsentationen in Ensembleleitung 2 am Ende des Moduls à 20 Min.
Prüfungsanforderungen	s. Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Prüfungsnote
Bestehensregelung für dieses Modul	Da das Singen und Sprechen nur bei Anwesenheit der beteiligten Personen und die Ensembleleitung qua definitionem nur in Anwesenheit eines Ensembles stattfinden kann, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-E-BEU
Modultitel	Musikpädagogik/ -didaktik
Englischer Modultitel	Education of music
Modulbeauftragte(r)	Professur für Musikpädagogik und Musikdidaktik

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse alters- und entwicklungsgemäßer sowie schulformspezifischer musikpädagogischer Konzeptionen - Kenntnis sowie Befähigung zur exemplarischen Anwendung schulformspezifischer Umgangsweisen mit Musik in Lehr-/Lernsituationen an Grundschulen / an Haupt- und Realschulen - Grundlegende Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion musikpädagogischer Lehr-/Lernprozesse - Befähigung zur Entwicklung und Reflexion schulformspezifischer musikdidaktischer oder musikpädagogischer Forschungsfragen - Befähigung zur exemplarischen Anwendung schulformspezifischer Forschungsmethoden an Grundschulen / an Haupt- und Realschulen - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen - Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte musikpädagogische Konzeptionen - Produktion, Reproduktion, Reflexion, Rezeption und Transformation von Musik in pädagogischen Kontexten - Exemplarische Gestaltung und Reflexion alters-, entwicklungs- und schulformspezifischer Unterrichtssequenzen - Analyse und Reflexion musikpädagogischer/-didaktischer Argumentationsstrukturen unter historischen und systematischen Perspektiven - Reflexion ausgewählter Themen und Methoden musikpädagogischer Forschung vor dem Hintergrund eigener schulpraktischer Studien
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente 1 Seminar mit Studiennachweis (3 LP) 2. Komponente 1 Seminar mit Schulbezug zur Grundschule / Haupt- und Realschule mit Studiennachweis (2 oder 3 LP) 3. Komponente 1 Seminar mit Schulbezug zur Grundschule / Haupt- und Realschule mit benotetem Leistungsnachweis (3 LP) 8 LP insgesamt, davon 5 LP Studiennachweis und 3 LP Prüfungsleistung. Für die Komponente 2 und 3 erfolgt die Wahl der Studierenden zu Beginn des Semesters, in dem das Modul belegt und abgeschlossen werden soll.</p>
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	drei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	<p>1. Komponente: Portfolio (8 bis 12 Seiten) 2. Komponente: unbenotete Klausur (45-90 Minuten)</p>
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	3. Komponente: Klausur (45-90 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (10 bis 18 Seiten) einer im Seminar thematisierten Fragestellung
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Da die Veranstaltungen dieses Moduls stets auch anwendungsbezogen angelegt sind und folglich die Anwesenheit einer Gruppe erforderlich ist, deren Mitglieder auch kontinuierlich angeleitete Lehr- und Lernprozesse zu beurteilen lernen sollen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich (s.a. Qualifikationsziele).
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Master Grundschule

Identifizier	MUS-MGr1
Modultitel	Modul „Musikpädagogik“
Englischer Modultitel	Music education
Modulbeauftragte(r)	Professur für Musikpädagogik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur theoriegeleiteten Musikvermittlung unter Berücksichtigung von Produktion, Reproduktion, Rezeption, Transformation und Reflexion an ausgewählten grundschulspezifischen Beispielen - Befähigung zur Verbindung von Musik mit Bewegung, Kommunikation, Ausdruck und Wahrnehmung vor dem Hintergrund grundschulspezifischer musikalischer Vorkenntnisse, Vorerfahrungen und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler - Befähigung zur erfahrungsgeleiteten Reflexion und Beurteilung von Methoden und Konzepten des Musikunterrichts an Grundschulen in Geschichte und Gegenwart - Befähigung zur erfahrungsgeleiteten Reflexion des Theorie-Praxis-Bezugs an Beispielen aus eigenem und fremdem Musikunterricht
Inhalte	Auf Grundschulen bezogene, ausgewählte Themen des Musikunterrichts einschließlich erprobter Formen ihrer schulpraktischen Vermittlung; Methoden und Inhalte der Unterrichtsforschung unter Einbeziehung von Musikpraxis und Körperbewegung; Richtlinien und Curricula im Fach Musik für Grundschulen; Musikdidaktische Theorien und Konzepte der Grundschule in Geschichte und Gegenwart
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar (mit Studiennachweis 2 LP) 1 Komponente Seminar (mit Leistungsnachweis 4 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	1 Studiennachweis gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 Referat (Vortrag 15-30min) mit Ausarbeitung (5-6 Seiten) oder 1 Lehrprobe (i. d. R. 20-30min) oder eine Klausur (45-90 Min.)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-MGr2
Modultitel	Modul „Künstlerische Praxis“
Englischer Modultitel	Practical experience in music
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der künstlerischen Fähigkeiten - Schulpraktische Basiskompetenz im instrumentalen Komplementärfach - Entwicklung weiter führender schulspezifischer praktischer Fähigkeiten musikalischer Vermittlung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - verpflichtendes Beratungsgespräch vor Anmeldung zum Instrumentalunterricht - anspruchsvollere Literatur verschiedener Epochen im künstlerischen Hauptfach oder in frei wählbaren Wahlpflichtfächern, die jeweils 1 SWS pro Fach nicht überschreiten dürfen. - Spieltechnische Fertigkeiten in einem neu zu beginnenden Instrumentalfach einer zum Hauptfach des BEU komplementären Instrumentenfamilie. (Komplementärfach)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pflichtfach Schulpraktisches Klavierspiel mind. 0.5 SWS 2. Komponente Wahlpflichtfächer
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	4 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	pro Übung 1 Studiennachweis
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Künstlerisch-praktische Präsentation von zwei Wahlpflichtfächern und Schulpraktischem Klavierspiel (30 min.)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich als arithmetisches Mittel der Einzelnoten .
Bestehensregelung für dieses Modul	Jede einzelne Teilprüfung muss bestanden sein. Da der Instrumental- bzw. Gesangunterricht qua definitionem nur in Anwesenheit der beteiligten Personen stattfinden kann, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Master Haupt- und Realschule

Identifizier	MUS-MHR1
Modultitel	Modul „Musikpädagogik“
Englischer Modultitel	Music education
Modulbeauftragte(r)	Professur für Musikpädagogik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen - Kenntnisse grundlegender Ansätze der historisch und systematisch orientierten Musikpädagogik und -didaktik - Kompetenz theoriebezogene und wissenschaftliche Aspekte und Ansätze auf die Konzeption von Musikunterricht zu beziehen - Kompetenz im Umgang mit Forschungsmethoden und -ergebnissen der Musikpädagogik und Musikdidaktik - Befähigung

	<ul style="list-style-type: none"> • zur Produktion, Reproduktion, Rezeption, Transformation und Reflexion von Musik in schulfombezogenen musikpädagogischen Kontexten • zur Transformation von Musik in Bewegung und von Bewegung in Musik • zur Durchführung musikbezogener Projekte • zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht • zur Integration allgemeindidaktischer Themen in musikdidaktische Handlungsfelder (Sprachbildung, Inklusion, Medien o.ä.) <p>- Befähigung zur Verbindung von Musik mit Bewegung, Kommunikation, Ausdruck und Wahrnehmung vor dem Hintergrund haupt- und realschulspezifischer musikalischer Vorkenntnisse, Vorerfahrungen und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler</p>
Inhalte	<p>- Auf Haupt- und Realschulen bezogene, ausgewählte Themen des Musikunterrichts einschließlich verschiedener Möglichkeiten ihrer schulpraktischen Vermittlung;</p> <p>- Methoden und Inhalte der Unterrichtsforschung unter Einbeziehung von Musikpraxis und Körperbewegung;</p> <p>- Richtlinien und Curricula im Fach Musik für Haupt- und Realschulen; Musikdidaktische Theorien und Konzepte in Geschichte und Gegenwart;</p> <p>- Integration allgemeindidaktischer Themen in Konzeptionen von und Projekte im Musikunterricht.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar (mit Studiennachweis 2 LP) 1 Komponente Seminar (mit Leistungsnachweis 4 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	1 Studiennachweis in Komponente 1 oder 2 gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 Prüfungsleistung in Komponente 1 oder 2: 1 Referat / Vortrag (15-45 Min.) mit Ausarbeitung (6-15 Seiten) oder 1 Lehrprobe (i. d. R. 20-45 Min.) oder Klausur (45-90 Min) oder Portfolio (12-20 S.).
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03
Verwendung des Moduls	MEd HR Musik (P)

Identifizier	MUS-MHR2
Modultitel	Modul „Künstlerische Praxis“
Englischer Modultitel	Practical experience in music
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der künstlerischen Fähigkeiten - Schulpraktische Basiskompetenz im instrumentalen Komplementärfach - Entwicklung weiter führender schulspezifischer praktischer Fähigkeiten musikalischer Vermittlung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - verpflichtendes Beratungsgespräch vor Anmeldung zum Instrumentalunterricht - anspruchsvollere Literatur verschiedener Epochen im künstlerischen Hauptfach oder in frei wählbaren Wahlpflichtfächern, die jeweils 1 SWS pro Fach nicht überschreiten dürfen. - Spieltechnische Fertigkeiten in einem neu zu beginnenden Instrumentalfach einer zum Hauptfach des 2-F-BA komplementären Instrumentenfamilie. (Komplementärfach)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pflichtfach Schulpraktisches Klavierspiel mind. 0.5 SWS 2. Komponente Wahlpflichtfächer
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	4 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	pro Übung 1 Studiennachweis
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Künstlerisch-praktische Präsentation von zwei Wahlpflichtfächern und Schulpraktischem Klavierspiel (30 min.)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich als arithmetisches Mittel der Einzelnoten. t.
Bestehensregelung für dieses Modul	Jede einzelne Teilprüfung muss bestanden sein. Da der Instrumental- bzw. Gesangunterricht qua definitionem nur in Anwesenheit der beteiligten Personen stattfinden kann, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Master Gymnasium

Identifizier	MUS-MG1
Modultitel	Musikpädagogik
Englischer Modultitel	Music education
Modulbeauftragte(r)	Professur für Musikpädagogik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen - Kenntnisse grundlegender Ansätze der historisch und systematisch orientierten Musikpädagogik und -didaktik - Kompetenz theoriebezogene und wissenschaftliche Aspekte und Ansätze auf die Konzeption von Musikunterricht zu beziehen - Kompetenz im Umgang mit Forschungsmethoden und -ergebnissen der Musikpädagogik und Musikdidaktik - Befähigung

	<ul style="list-style-type: none"> • zur Produktion, Reproduktion, Rezeption, Transformation und Reflexion von Musik in schulfombezogenen musikpädagogischen Kontexten • zur Transformation von Musik in Bewegung und von Bewegung in Musik • zur Durchführung musikbezogener Projekte • zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht • zur Integration allgemeindidaktischer Themen in musikdidaktische Handlungsfelder (Sprachbildung, Inklusion, Medien o.ä.)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Musikpädagogische Konzepte und Theorien - Konzeptionen und Begründungen musikalischer Bildung - Richtlinien, Curricula und ihre Entwicklung - Methoden des Musikunterrichts und didaktische Modelle - Methoden der Unterrichtsforschung im Fach Musik - Verbindung von theorie- und praxisbezogenen Ansätzen an exemplarischen Themen wie Popmusik, Klassische Musik, Tanz, Projektunterricht, Interkulturalität, Klassenmusizieren o.ä. - Musikpädagogisches Handeln zwischen Projektorientierung, allgemeindidaktischen Themen und außerschulischer Musikvermittlung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ul style="list-style-type: none"> 1 Komponente Seminar (mit Studiennachweis 2 LP) 1 Komponente Seminar (mit Studiennachweis 2 LP) 1 Komponente Seminar (mit Leistungsnachweis 4 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	3 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	je ein Studiennachweis in den Lehrveranstaltungen, in denen nicht die studienbegleitende Prüfung abgelegt wird, gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	1 Prüfungsleistung in Komponente 3: Entweder Referat (Vortrag 20-90 Min.) mit Ausarbeitung (12-20 Seiten) oder Klausur (45-90 Min) oder Portfolio (12-20 S.), bzw., alternierend mit MG4, mündliche Prüfung (40 min., je ein Thema mit unterschiedlichen Schwerpunkten)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-MG2
Modultitel	Vokal- und Instrumentalpraxis
Englischer Modultitel	Vocal and instrumental instruction
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der künstlerischen Fähigkeiten - Schulpraktische Basiskompetenz im instrumentalen Komplementärfach

Inhalte	- verpflichtendes Beratungsgespräch vor Anmeldung zum Instrumentalunterricht - anspruchsvollere Literatur verschiedener Epochen im künstlerischen Hauptfach oder in frei wählbaren Wahlpflichtfächern, die jeweils 1 SWS pro Fach nicht überschreiten dürfen. - Spieltechnische Fertigkeiten in einem neu zu beginnenden Instrumentalfach einer zum Hauptfach des 2-F-BA komplementären Instrumentenfamilie. (Komplementärfach)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente 2 Übungen à 0,5 SWS instrumentales Komplementärfach (2 LP) 2. Komponente 12 Übungen à 0,5 SWS instrumentales Wahlpflichtfach (6 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	7 SWS
Dauer des Moduls	4 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	pro Übung 1 Studiennachweis
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Künstlerisch-praktische Präsentation von zwei Wahlpflichtfächern und einem Komplementärfach (30 min.), in einem Fach mit schulpraktischem Bezug
Prüfungsanforderungen	s. Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Einzelnoten (Komplementärfach und Wahlpflichtfächer)
Bestehensregelung für dieses Modul	Jede einzelne Teilprüfung muss bestanden sein. Da der Instrumental- bzw. Gesangunterricht qua definitionem nur in Anwesenheit der beteiligten Personen stattfinden kann, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-MG3
Modultitel	Ensembleleitung
Englischer Modultitel	Conducting
Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Bereich Musikpraxis
Qualifikationsziele	<p>Chorleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie- und Literaturkenntnis für verschiedene Chorformationen - Stimmliche, gestische und probentechnische Kompetenz zur Leitung verschiedener Chorformationen <p>Orchester-/Bandleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie- und Literaturkenntnis für verschiedene Orchester-/Bandformationen - Dirigentische und probentechnische Kompetenz zur Leitung verschiedener Orchester-/Bandformationen <p>Angewandte Musiktheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie- und Literaturkenntnis in verschiedenen Kategorien der Bearbeitung und des Arrangements - Fähigkeit zum bedarfsorientierten schulpraktischen Arrangieren - Anwendung und Reflexion eigener Produktionen

Inhalte	<p>Chor-, Orchester- oder Bandleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chorleitung: Einsingen, Vorsingen, Probentechnik, Ausdrucksgestaltung - Orchester-/Bandleitung: Schlagtechnik, Probentechnik, Ausdrucksgestaltung <p>Angewandte Musiktheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arrangiertechnik mit Schwerpunkt schulpraktischer Variabilität - Verschiedene Modelle des Klassenmusizierens - Hospitation und eigenes Erproben von Kurzarrangements
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente: Übung: Arrangement (2 LP)</p> <p>2. Komponente: Übung: EL 2 komplementär zum Bachelor (2 LP)</p> <p>3. Komponente: Übung: EL 3 nach Wahl (2 LP)</p>
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	3 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	zwei künstlerische Präsentationen in zwei unterschiedlichen dirigentischen Bereichen am Ende des Moduls à 20 Min. einschließlich eines anzufertigenden Arrangements
Prüfungsanforderungen	s. Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Prüfungsergebnisse der Komponenten 1-3
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-MG4
Modultitel	Musikwissenschaftliche Spezialisierung
Englischer Modultitel	Musicology (specialization)
Modulbeauftragte(r)	Lehrende Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der europäischen Musikgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts einschließlich Pop-, Rock- und Jazzmusik - Vertiefte Erfahrungen mit einzelnen Gebieten der systematischen Musikwissenschaft (Musiksoziologie, Musikalische Akustik, Musikpsychologie oder Musikethnologie) - Kompetenzen im Umgang mit musikalischen Technologien - Kritisches Reflexionsvermögen im Umgang mit musikalischer Medienkultur und ökonomischen Prozessen - Befähigung zur selbständigen Erarbeitung einzelner musikalischer Werke und Phänomene in ihrem Kontext - Erweiterte Kompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden - Erwerb grundlegender Schlüsselqualifikationen Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz

Inhalte	Vertiefte Erarbeitung musikalischer Werke, Stile, Epochen und Kulturen und/oder: Musikalische (Jugend-)Kulturen in ihren historischen und sozialen Kontexten; und/oder: apparative, insbesondere computerbasierte Produktions- und Analysetechniken, Wirkung und Funktion musikalischer musiktechnologischer Phänomene
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar „Historische Musikwissenschaft“ (mit Studiennachweis 2 LP) 1 Komponente Seminar „Systematische Musikwissenschaft“ (mit Studiennachweis 2 LP) 1 Komponente Seminar (mit Leistungsnachweis 4 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	3 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	je ein Studiennachweis in den Lehrveranstaltungen, in denen nicht die studienbegleitende Prüfung abgelegt wird gemäß §11 Allg.PO, nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	entweder Referat (Vortrag 20-90min) mit Ausarbeitung (ca. 15 S.) oder Klausur, bzw., alternierend mit MG1, mündliche Prüfung (40 min., je ein Thema aus der historischen und systematischen Musikwissenschaft)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Regelmäßige Teilnahme in allen Komponenten. Das Ziel von diesen Seminaren ist auch die Erprobung und der Erwerb von fachwissenschaftlichen Methodenkompetenzen, Selbstkompetenzen und sozialen Kompetenzen. Da sich die Musikwissenschaft neben eigener musiktheoretischer auch einer Vielzahl historischer, sozialwissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Methodiken bedient, ist die regelmäßige Erprobung und Reflexion entscheidend für den sicheren Erwerb eines ausreichend großen Methodenrepertoires. Besonders die Interpretation musikalischer und musikhistorischer Quellen sowie die Analyse und Einordnung empirischer Befunde erfordert einen ständigen Austausch mit den übrigen Seminarteilnehmer/innen, da der Sinn einer Quelle nicht ein für allemal feststeht und somit wie Fakten im Selbststudium gelernt werden könnte, sondern von den Interpreten immer neu mit geeigneten Methoden gesucht und in Auseinandersetzung mit alternativen Deutungen verhandelt werden muss. Auch Sozial- und Selbstkompetenzen wie z.B. Beurteilungs- und Bewertungskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz, Fähigkeiten zur Moderation, Beurteilung, Empathie usw. lassen sich nachhaltig nur durch regelmäßige Teilnahme am Dialog zwischen Lernenden und Lehrenden erwerben. Um die Lernziele eines Seminars zu erreichen, ist daher eine regelmäßige Anwesenheit notwendig.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-BFP
Modultitel	Schulisches Basisfachpraktikum (BFP) Musik
Englischer Modultitel	Basic School placement - Music
Modulbeauftragte(r)	Professuren für Musikpädagogik
Qualifikationsziele	<p>Das schulische Basisfachpraktikum im Fach Musik ermöglicht den Studierenden reflektierte Erfahrungen mit dem Beruf des Musiklehrers. In Abgrenzung zum Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) stehen didaktisch-methodische Fragestellungen und Handlungsfelder des Fachunterrichts Musik im Vordergrund. Ziel des schulischen Basisfachpraktikums im Fach Musik ist die Befähigung zur begründeten Auseinandersetzung mit dem Theorie-Praxis-Bezug im Musikunterricht verbunden mit der Befähigung zur Reflexion der eigenen fachbezogenen Kompetenzentwicklung.</p> <p>Spezifische Qualifikationsziele des Praktikums:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahren und Verstehen der Relevanz musikdidaktischer, musikwissenschaftlicher und künstlerischer Studien für die Praxis des Musikunterrichts, - Fähigkeit zur methodisch reflektierten Beobachtung und Analyse von Prozessen des Musikunterrichts im Zusammenhang des Schullebens, - Befähigung zu musikdidaktisch begründeter Planung, Durchführung und Reflexion der begleiteten und im Verlaufe des Praktikums zunehmend selbstständiger werdenden Unterrichtsversuche, - Anbahnung der Fähigkeit zur Formulierung von Unterrichtsentwürfen. <p>Die Vorbereitung des Basisfachpraktikums Musik erfolgt in einer Seminarveranstaltung.</p> <p>Diese Vorbereitungsveranstaltung dient dazu, die oben formulierten Ziele des schulischen Basisfachpraktikums bewusst zu machen, zu konkretisieren und die persönliche Methoden- und Reflexionskompetenz im Fachunterricht Musik aufzubauen bzw. zu vertiefen.</p> <p>Spezifische Qualifikationsziele des Vorbereitungsseminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Diskussion musikdidaktischer Themen und Fragestellungen - Erwerb erfahrungsbasierter Kenntnisse zur Besprechungen und Auswertung von Unterricht - Befähigung zur Formulierung eines persönlichen Beobachtungsschwerpunktes sowie zur Reflexion und ersten Anwendung von Methoden der Unterrichtsforschung, - Befähigung zur Entwicklung und Erprobung eines vorläufigen Konzepts zur Unterrichtsplanung unter besonderer Berücksichtigung fachspezifischer Aspekte des Faches Musik, - Kenntnis und Befähigung zur Weiterentwicklung und zielgruppenspezifischen Differenzierung einschlägiger Unterrichtsmethoden, - Kenntnis und Befähigung zur Erprobung von Methoden professionsbezogener Selbstreflexion. <p>Im Praktikumsbericht/Portfolio sollen die praktisch gewonnenen Erfahrungen mit Blick auf Inhalte, Ziele und Methoden von Musikunterricht sowie der konkreten Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -auswertung dargestellt werden. Der Bericht/das Portfolio wird mit der/dem betreuenden</p>

	Dozentin/Dozenten im Hinblick auf die Erfüllung der Standards besprochen.
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar 2. Komponente Blockpraktikum mit drei Betreuungsterminen an der Universität
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	2 SWS + 5 Wochen Vollzeitpraktikum
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	Erstellung eines Praktikumsberichts /Portfolio
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS- EFP
Modultitel	Schulisches Erweiterungsfachpraktikum (EFP) Musik
Englischer Modultitel	Advanced School placement - Music
Modulbeauftragte(r)	Professuren für Musikpädagogik
Qualifikationsziele	<p>Das schulische Erweiterungsfachpraktikum Musik ermöglicht den Studierenden, sich auf der Basis der Erfahrungen des bereits absolvierten Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) sowie des schulischen Basisfachpraktikums (BFP) auch im Kontext des Faches Musik zu erproben und dabei einzelne Schwerpunkte vertieft zu bearbeiten.</p> <p>Spezifische Qualifikationsziele des Praktikums:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahren und Verstehen der Relevanz musikdidaktischer, musikwissenschaftlicher und künstlerischer Ausbildung für die Praxis des Musikunterrichts, - Fähigkeit zur methodisch reflektierten Beobachtung und Analyse von Prozessen des Musikunterrichts im Zusammenhang des Schullebens, - Befähigung zu musikdidaktisch begründeter Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche. - Anbahnung der Fähigkeit zur Formulierung von Unterrichts-entwürfen. <p>Im Praktikumsbericht/Portfolio sollen die praktisch gewonnenen Erfahrungen mit Blick auf Inhalte, Ziele und Methoden von Musikunterricht sowie der konkreten Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -auswertung dargestellt werden. Der Bericht/Portfolio wird mit der/dem betreuenden Dozentin/Dozenten besprochen.</p>
Inhalte	

Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Blockpraktikum mit drei Betreuungsterminen an der Universität
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 Wochen Vollzeitpraktikum
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Studiennachweise	Erstellung eines Praktikumsberichts/Portfolios
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Schlüsselkompetenzen

Identifizier	<i>MUS-SK1</i>
Modultitel	Orientierung. Integrative Schlüsselkompetenzen Musik/Musikwissenschaft (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Orientation
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Unterstützung beim Start ins Studium des gewählten Faches, Aktive Orientierung und Zielbewusstsein über mögliche Inhalte des Studiums, Reflexion der eigenen Stärken, Wissenschaftliches Arbeiten, Recherchieren.
Inhalte	Mentorat zur einer einführenden Lehrveranstaltung, i.d.R. mit Reflexionsbericht: Unterstützung der Orientierung hinsichtlich der weiteren Ausrichtung des Studienverlaufs
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Orientierung (2LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	1-2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-SK2</i>
Modultitel	Methoden / Grundlagen Integrative Schlüsselkompetenzen Musik/Musikwissenschaft (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Methodology
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Selbstgesteuertes Lernen, Methoden- und Vermittlungskompetenz
Inhalte	Angeleitetes Projekt im Bereich praktischen Musizierens: Projektmanagement, Organisation und Teamarbeit, i.d.R. mit Reflexionsbericht
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Methoden/Grundlagen (2LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-SK3</i>
Modultitel	Anwendung in Fachveranstaltungen Integrative Schlüsselkompetenzen Musik/Musikwissenschaft (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Application
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Die in den Modulen SK 1 und 2 vermittelten Kompetenzen sollen in den Fachveranstaltungen integrativ angewendet werden.
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	2 Komponenten Anwendung in Fachveranstaltungen (2 x 1 LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	

Studiennachweise	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, welche Schlüsselkompetenz(en) in ihrer oder seiner Lehrveranstaltung erworben werden können ggf. ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen – Musik/Musikwissenschaft)

Identifizier	<i>MUS-SK4</i>
Modultitel	Projektarbeit oder Tutorentätigkeit Integrative Schlüsselkompetenzen Musik/Musikwissenschaft (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Project or tutoring
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	a) Projektarbeit: Ziel ist die Anwendung der gelernten Methoden und Kompetenzen in einem komplexeren Kontext und der Erwerb von Fähigkeiten im Projektmanagement usw. b) Tutorentätigkeit: Kommunikationskompetenzen etc.
Inhalte	a) Projektarbeit: Erarbeitung eines im Zusammenhang mit dem Fach stehenden Projekts oder b) Tutorentätigkeit: Übernahme von Tutorentätigkeit, z.B. für die Vermittlung von fachbezogenen Schlüsselkompetenzen in den Schritten 1. oder 2.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Erarbeitung eines fachlich orientierten Projekts 2. Komponente Betreuung von Studenten in oder außerhalb der Veranstaltungen zu 1. oder 2. sowie Vor- und Nachbereitung
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	1-2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn z.B. Projektarbeit: Bearbeitung und Präsentation eines Projekts Tutorentätigkeit: Selbstständige Betreuung von Studierenden und studentischen Kleingruppen, z.B. bei der Erlernung von Inhalten aus den Schritten 1. oder 2.
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls

Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	MUS-PBF
Modultitel	Projektband: Beteiligung an bestehenden Forschungsprojekten
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragte(r)	Professuren für Musikpädagogik
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die grundlegend erforderlichen Kenntnisse und schulpraktischen Erfahrungen zu differenzierender Lern- und Entwicklungsbeobachtung. Sie kennen musik- und bewegungspädagogische Verfahren zur Feststellung und Förderung individueller Begabungs- und Sozialkompetenzen von Kindern im Grundschulalter und können sie darstellen und kritisch reflektieren.
Inhalte	<p>Exemplarisch ausgewählte Methoden der Lern- und Entwicklungsbeobachtung einschließlich erprobter Formen ihrer schulpraktischen Anwendung und Umsetzung</p> <p>Die Studierenden entwickeln auf der Grundlage der Analyse von Bewegungsantrieben und -faktoren an musikpädagogisch bedeutsamen Unterrichtssituationen ein grundlegendes Verständnis der Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Kindern im Grundschulalter (PB-1).</p> <p>Sie können an konkreten schulpraktischen Fallbeispielen aus Hospitation und eigenem Unterricht darstellen und erläutern, was Schülerinnen und Schülern individuell hilft, ihre Selbstkompetenzen zu entwickeln, d.h.: sich klare und realistische Lernziele zu setzen, selbst zum Lernen zu motivieren, Fehler und Ungenauigkeiten zu erkennen oder mit Misserfolgserlebnissen fertig zu werden (PB-2).</p> <p>Sie können an selbständig ausgewählten Fallbeispielen alters- und entwicklungsgemäße Maßnahmen zur Unterstützung individueller Begabungspotenziale theoretisch begründet auswählen, im Schulalltag erproben und differenzieren sowie eingehend reflektieren (PB-3).</p> <p>Sie können ihre persönlichen Lernprozesse bei der Entwicklung, Anwendung und Auswertung theoretisch begründeter Maßnahmen zur Unterstützung der Begabungs- und Selbstkompetenzen von Grundschulkindern im Überblick systematisch darstellen und kritisch diskutieren (PB-4).</p>
Modulkomponenten, Veranstaltungsform mit Angabe der LP	PB-1: Vorbereitung „Forschendes Lernen“ (Seminar 4 LP) PB-2: Projektbegleitung (Seminar 2 LP) PB-3: Projektdurchführung 5 LP PB-4: Auswertung „Forschendes Lernen“ (Seminar 4 LP)
LP des Moduls	15 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	3 Semester

Angebotsturnus	Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“ (jedes Wintersemester) Projektbegleitseminar (jedes Sommersemester) Auswertungsseminar „Forschendes Lernen“ (jedes Wintersemester)
Studiennachweise	PB-1: Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme ▪ Anwesenheit bei mind. 80% der Veranstaltungen PB-2: Projektbegleitseminar <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme ▪ Anwesenheit bei mind. 80% der Veranstaltungen PB-3: Projekt <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Bearbeitung der Forschungsfrage PB-4: Auswertungsseminar „Forschendes Lernen“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme ▪ Anwesenheit bei mind. 80% der Veranstaltungen (s.o. Erläuterung zu anwesenheitspflichtigen Lehrveranstaltungen)
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	PB-1: Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“ 1 Klausur PB-4: Auswertungsseminar 1 Präsentation der Ergebnisse (in Form eines Essays, eines Forschungstagebuchs, eines Posters oder einer PowerPointPräsentation) (Einzeln oder in Gruppen von bis zu 4 Studierenden)
Prüfungsanforderungen	Siehe Qualifikationsziele und Inhalte
Berechnung der Modulnote	In die Modulnote geht die Note der Klausur zu 30% und die Note für die Präsentation der Ergebnisse zu 70% ein.
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-MK</i>
Modultitel	Masterkolloquium im Fach Musik
Englischer Modultitel	Mastercolloquium
Modulbeauftragter	Professuren für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Fragestellungen zu bearbeiten - den Forschungs- und Theoriestand mit Hilfe wissenschaftlicher Recherchen zu erarbeiten und Forschungslücken für ihre eigene Arbeit zu nutzen - eine eigene komplexe, praxis- oder berufsrelevante Fragestellung zu erkennen und zu entwickeln - wissenschaftliche Methoden und Wissen heranzuziehen und stringent bei der Bearbeitung und Strukturierung ihres Themas voranzugehen - die Zusammenhänge, Fragestellungen und Methoden ihrer Fachgebiets im Überblick darstellen zu können

	<ul style="list-style-type: none"> - ihre Forschungsergebnisse in der Masterarbeit darzustellen, dabei eigenständig, reflexiv und kritisch zu argumentieren - eine eigene, wissenschaftlich fundierte Position zu entwickeln - den Forschungs- und Theoriestand mit selbst entwickelten wissenschaftlichen Positionen zu diskutieren
Inhalte	- Die Inhalte orientieren sich an den Themen der jeweiligen Masterarbeiten
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Seminar (3 LP)
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Winter- und Sommersemester
Studiennachweise	Präsentation der Fragestellung der Masterarbeit sowie deren Strukturierung und Arbeitsmethodik
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	keine
Prüfungsanforderungen	ergeben sich aus den Inhalten/ Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Fachmaster

Identifizier	<i>MUS-FT</i>
Modultitel	Modul FT: Akustik, Medien, Musiktechnologie
Englischer Modultitel	Acoustics, Media and Music Technology
Modulbeauftragter	Professur System. Musikwissenschaft/ Schwerpunkt Musikelektronik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse der musikalischen Akustik und Audiotechnik - Fähigkeiten im Einsatz von Musikelektronik und Multimedia - Kenntnisse der digitalen Musiktechnologie - musikpraktische Kompetenz im Umgang mit Musik- und Medientechnologie - Entwicklungsgeschichte der Musik- und Medientechnologie
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialgebiete der musikalischen Akustik (Raumakustik, Instrumentenakustik) - Computerbasierte Arrangements, experimentelle Klangproduktionen, Podcasting, analoge und digitale Klangsynthese - MIDI-Sequencing, Sound Sampling, Harddisk-Recording, Effekte - Geschichte der elektroakustischen bzw. elektronischen Instrumente sowie der elektroakustischen Musik und der Computermusik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	drei Veranstaltungen (je 2 SWS, 2 LP), davon mindestens zwei Seminare, studienbegleitende Prüfung

LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise	Drei Studiennachweise durch Studienleistung gemäß § 11 der APO nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Entweder eine mündliche Prüfung von 40 Minuten Länge über die Inhalte zweier Veranstaltungen oder eine wiss. Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder eine Klausur, auch Multiple-Choice Klausur von 90 Min. Länge. Prüfungsform nach Wahl der Studierenden. Mindestens zwei der Module FT, FS und FH müssen mit einer wissenschaftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	Ergibt sich aus der Note der studienbegleitenden Prüfung
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	Nicht möglich
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-FS</i>
Modultitel	Modul FS: Musik, Mensch und Gesellschaft
Englischer Modultitel	Music, Man and Society
Modulbeauftragter	Professur für Systematische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Musiksoziologie und Musikpsychologie - Kenntnis von Musik als Kommunikationssystem - Grundlagenwissen der musikalischen Kognition - Fähigkeiten der Analyse sozialer und psychischer Bedingtheit des Musikhörens
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Musikkognition, hörpsychologische und neurobiologische Grundlagen der Musikwahrnehmung - Probleme der Musikrezeption und -kognition - Kompetenz und Performanz bei Musikern - Soziologische Ansätze und Theorien in der Musik - Produktion, Distribution und Rezeption von Musik im gesellschaftlichen Kontext - Musik und ihre Medien in historischer Perspektive - Musik im Kontext von Medien- und Kommunikationstheorien - Sozialgeschichte der Musik
Modulkomponenten mit Angabe der LP	drei Veranstaltungen (je 2 SWS, 2 LP), davon mindestens zwei Seminare, studienbegleitende Prüfung
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise	Drei Studiennachweise durch Studienleistung gemäß § 11 der APO nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn

Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Entweder eine mündliche Prüfung von 40 Minuten Länge über die Inhalte zweier Veranstaltungen oder eine wiss. Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder eine Klausur, auch Multiple-Choice Klausur von 90 Min. Länge. Prüfungsform nach Wahl der Studierenden in Absprache mit dem Modulbeauftragten. Mindestens zwei der Module FT, FS und FH müssen mit einer wissenschaftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	Ergibt sich aus der Note der studienbegleitenden Prüfung
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	Nicht möglich
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-FH</i>
Modultitel	Modul FH: Musik, Geschichte und Ästhetik
Englischer Modultitel	Music in a Historical Perspective
Modulbeauftragter	Professur für historische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertieftes Wissen über die Geschichte der Musik - Verständnis musikästhetischer und philosophischer Ansätze - Kompetenzen in der Beschreibung und Beurteilung von Musik - Methoden musikhistorischen Arbeitens und der sprachlichen Beschreibung von Musik - Ansätze der Beurteilung von Musik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Musik als historisches Dokument - Geschichte musikalischer Aufführungskontexte - Geschichte musikalischer Medien - Theorien der Beschreibung musikalischer Strukturen in der Geschichte - Ästhetik und Philosophie der Musik in Geschichte und Gegenwart
Modulkomponenten mit Angabe der LP	drei Veranstaltungen (je 2 SWS, 2 LP), davon mindestens zwei Seminare, studienbegleitende Prüfung
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise	Drei Studiennachweise durch Studienleistung gemäß § 11 der APO nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Entweder eine mündliche Prüfung von 40 Minuten Länge über die Inhalte zweier Veranstaltungen oder eine wiss. Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder eine Klausur, auch Multiple-Choice Klausur von 90 Min. Länge. Prüfungsform nach Wahl der Studierenden in Absprache mit dem Modulbeauftragten. Mindestens zwei der Module FT, FS und FH müssen mit einer wissenschaftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls

Berechnung der Modulnote	Ergibt sich aus der Note der studienbegleitenden Prüfung
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	Nicht möglich
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-FW</i>
Modultitel	Modul FW: Wissenschaftliche Spezialisierung
Englischer Modultitel	Specialisation
Modulbeauftragter	Professuren für Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung des eigenen wissenschaftlichen Schwerpunktinteresses innerhalb der Musikwissenschaft - Erweiterung der Kenntnisse und vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden des gewählten Schwerpunktbereichs - Vernetzung des Schwerpunktbereichs mit relevanten Inhalten aus anderen musikwissenschaftlichen Teildisziplinen
Inhalte	- frei gewählte Veranstaltungen aus den verschiedenen Bereichen der Musikwissenschaft zur wissenschaftlichen Schwerpunktsetzung (vgl. Module FT, FS, FH)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	4 Veranstaltungen aus frei gewählten Bereichen der Musikwissenschaft im Umfang von 8 LP (i.d.R. vier Veranstaltungen mit je 2 SWS), davon in der Regel mindestens zwei Seminare. Mündliche Prüfung
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	8 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	Vier Studiennachweise durch Studienleistung gemäß § 11 der APO nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 60 Minuten Dauer
Prüfungsanforderungen	Die mündliche Prüfung soll belegen, dass der Prüfling in dem Bereich der gewählten Spezialisierung ein umfangreiches Wissen erworben hat, das in einen übergreifenden fachlichen Wissenskontext eingebettet ist. Die Prüfung kann daher auch auf Beziehungen des in diesem Modul erworbenen Wissens zu Gegenständen eingehen, die im Kontext des gesamten Studiums vermittelt wurden.
Berechnung der Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Prüfung.
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	Nicht möglich
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-FM</i>
Modultitel	Modul FM: Methoden und Ansätze der Musikwissenschaft
Englischer Modultitel	Methods and Theories of Musicology

Modulbeauftragter	Professuren für Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Methoden der Musikwissenschaft, insbesondere des gewählten musikwissenschaftlichen Schwerpunktbereichs - Vertiefte Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen methodischen Ansätze - Befähigung zur methodisch fundierten Planung und Durchführung der angestrebten Examensprojekte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Historisch-hermeneutische Forschungsmethoden - Ansätze der Musikalischen Analyse und Interpretation - Transkription und Edition historischer Quellen - Verwendung von Editions-, Notations- und Analysesoftware - Quantitative und qualitative empirische Forschungsmethoden - Grundlagen der Forschungsstatistik, Verwendung von Statistiksoftware - Beratende Begleitung der Masterarbeit
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Zwei Veranstaltungen (Seminare/Übungen/Kolloquien) zu Methoden und Ansätzen der Musikwissenschaft (je 2 SWS, je 2 LP), davon mindestens ein Seminar oder eine Übung. Ein Examenskolloquium (2 SWS, 2 LP) Studienbegleitende Prüfung
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	4 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise	Zwei Studiennachweise durch aktive Teilnahme und Studienleistung gemäß § 11 der APO nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn,
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Es findet keine studienbegleitende Prüfung statt.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	Unbenotetes Modul
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-FPB</i>
Modultitel	Modul FPB: Berufliche Praxis
Englischer Modultitel	Job-related Qualifications
Modulbeauftragter	Professuren für Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Intensiver Einblick in die praktische Forschungsarbeit der universitären Musikwissenschaft, auch in Vorbereitung eines geplanten Examensprojekts - Einblick in zwei musikwissenschaftlich relevante Berufsfelder mit dem Ziel einer beruflichen Orientierung, einer kritischen Reflexion des eigenen Berufswunschs und ggf. einer Kontaktaufnahme zu und –pflege mit zukünftigen Arbeitgebern - Kenntnis der Grundlagen des Musiklernens, Musikverstehens und der Musikvermittlung

	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse in musikpädagogischen Konzeptionen sowie grundlegende Befähigung zur exemplarischen Vermittlung von Musik oder Grundkenntnisse von Musik und Gesellschaft - Kenntnis sowie Befähigung zur Anwendung und exemplarischen Weiterentwicklung grundlegender musikdidaktischer Verfahren oder Entwicklung einer musikalischen Vermittlungskultur (Musikrezeption) oder Grundkenntnisse in aktuellen Distributionsformen von Musik (Musikmanagement) - Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit an einer der Professuren des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik in Form eines Forschungspraktikums - Einblick in die praktische Berufstätigkeit in Form von zwei Kurzpraktika mit einer Gesamtdauer von insgesamt mindestens 11 Wochen. Diese bestehen in der Mitarbeit oder Hospitation in einer selbst gewählten Praxiseinrichtung aus einem musikwissenschaftlich relevanten Berufsfeld (z.B. Medien, Verlage, Theater, Tonträgerindustrie, Kulturverwaltung, Forschungsinstitutionen) unter Anleitung bzw. Aufsicht der dort beruflich Tätigen. - Methoden und Inhalte der Musikpädagogik und Musikdidaktik und deren exemplarische Anwendung mit dem Ziel der Musikvermittlung unter besonderer Berücksichtigung berufsrelevanter Tätigkeitsfelder (Musiktheater- und Konzertdramaturgie, Konzertmoderation, Musikjournalismus, etc.)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungspraktikum in der Regel an einer Professur des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik in der Vorlesungszeit oder der vorlesungsfreien Zeit (6 LP, ca. 5 Wochen in Vollzeit, bzw. entsprechender Teilzeit) - Zwei Berufspraktika in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit (insges. 14 LP, bzw. 11 Wochen in Vollzeit) - Zwei Veranstaltungen zu Methoden und Inhalten der Musikpädagogik und Musikdidaktik (je 2 SWS, je 2 LP), davon mindestens ein Seminar <p>in diesem Bereich studienbegleitende Prüfung</p>
LP des Moduls	26 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	4 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (Praktika in der vorlesungsfreien Zeit, bzw. in jedem Semester nach Absprache mit den Lehrenden)
Studiennachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei von den jeweiligen Praktikumsinstitutionen bzw. –betreuern erstellte Testate - Zwei Studiennachweise durch aktive Teilnahme und Studienleistung gemäß § 11 der APO nach Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn, aktive Teilnahme am Examenkolloquium
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Eine studienbegleitende Prüfung findet nicht statt.
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	Unbenotetes Modul
Bestehensregelung für dieses Modul	

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-FPK</i>
Modultitel	Modul FPK: Künstlerische Praxis
Englischer Modultitel	Musical Experience
Modulbeauftragter	Die Lehrenden der Musikpraxis
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Pflege und Erwerb von praktischen Musiziererfahrungen - Literaturkenntnissen unterschiedlicher Gattungen und Genres sowie Erfahrung von Probenmethodik und öffentlichen Präsentationsformen in realen Konzertsituationen - Erfahrungen mit der Mitwirkung in den großen, angeleiteten Ensembles des Faches (z.B. Chor, Orchester, Big Band, etc.) sowie mit regelmäßig selbständig probenden kleinen Ensembles ab drei Mitwirkenden (Kammermusikgruppen, Bands etc.).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung in großen Ensembles unter Anleitung (Chor, Orchester, Big Band, Blasorchester, Ensemble für Neue Musik, etc.) - Mitwirkung in kleinen, regelmäßig selbständig probenden Ensembles ab drei Mitwirkenden
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Praktisches Musizieren/Ensemblespiel im Umfang von 4 LP (ca. 120 Stunden), jeweils mit Abschlusskonzert oder Vorspiel
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	
Dauer des Moduls	4 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise	
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Unbenotetes Modul
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	- regelmäßige, aktive Teilnahme incl. abschließender Aufführung/Mitwirkung an einer Aufführung bzw. Vorspiel eines Programms von ca. 15 Minuten Dauer
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03

Identifizier	<i>MUS-FV</i>
Modultitel	Modul FV: Verflechtungsbereich
Englischer Modultitel	Studies in other Disciplines
Modulbeauftragter	Professur für Historische Musikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und Kompetenzen aus anderen Fächern – je nach gewählten Seminaren - Einblicke in den Ablauf wissenschaftlicher Forschung anderer Disziplinen - erweiterte Kompetenzen in der Methodik wissenschaftlicher Forschung

Inhalte	- die gewählten Veranstaltungen im Verflechtungsbereich sollen sich nach dem Interessens- und Forschungsschwerpunkt des oder der Studierenden richten
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Veranstaltungen anderer Fächer (16 LP)
LP des Moduls	16 LP
SWS des Moduls	Ca. 10 SWS (je nach Festlegung der anbietenden Fächer)
Dauer des Moduls	4 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise	Studiennachweise über 16 LP im Verflechtungsbereich
Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Modulabschluss mit dem Erwerb aller Studienleistungen
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	Unbenotetes Modul
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 03